

An alle
Bewohnerinnen
und Bewohner

18. März 2020

Corona Virus – Ausbreitung verlangsamen – unser Beitrag

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner

Sehr geehrte Hauswartbeauftragte

Mit Ihnen zusammen wollen wir einen Beitrag leisten, um die Ausbreitung des Corona Virus zu verlangsamen. Ziel: Die Infrastruktur des Schweizer Gesundheitswesens soll nicht überlastet werden. Wir fordern Sie auf, sich an die Weisungen und Empfehlungen der Behörden zu halten und vor allem auf die bekannten Risikogruppen Rücksicht zu nehmen.

Reinigung

Um das Ansteckungsrisiko zu verringern, werden ab sofort Türgriffe (auch bei Tumblern und Waschmaschinen), Handläufe, Licht- und Lifttaster, sanitäre Apparaturen und Arbeitsflächen in Waschküchen mindestens einmal täglich gründlich gereinigt. Zusammen mit regelmässigem Händewaschen wird das indirekte Ansteckungsrisiko beträchtlich reduziert. Der Aufwand wird der Mieterschaft nicht über die Nebenkosten verrechnet. Die Kosten trägt die/der Eigentümer(in).

Zudem

Aus der gemeinsamen Nutzung von Waschmaschinen und Tumblern erwachsen keine zusätzlichen Risiken. Das ist auf Anfrage von Fachleuten klar bestätigt worden. Auch über die kontrollierte Lüftung in Gebäuden wird das Virus nicht verteilt.

Gemeinsam

Zahlreiche Beispiele zeigen, dass Nachbarschaftshilfe in Zeiten der Krise eine neue Bedeutung bekommt und auch funktionieren kann. Bitte denken Sie in diesem Zusammenhang vor allem an die älteren Bewohner(innen) und an die Risikopatient(inn)en, die das Haus möglichst nicht verlassen sollten. Auch Eltern, die nach der Schliessung der Schulen mit Arbeit und Kinderbetreuung stark gefordert sind, können allenfalls Unterstützung gebrauchen. Gemeinsam geht es besser!

Quiitsch und Gröööl

Bitte sind Sie grosszügig, wenn in den kommenden Wochen mit mehr Lärm von Kindern und Jugendlichen im Haus/der Siedlung zu rechnen ist. Die gestressten Eltern und wir von der Verwaltung sind Ihnen sehr dankbar.

Kein Lohn, keine Aufträge

Auch das können Folgeerscheinungen der Krise sein. Es kann finanziell knapp werden Ende Monat. Gekündigte Arbeitnehmer(innen) können nach einer Wartefrist mit Arbeitslosengeld rechnen. Bei Selbständigen ist noch unklar, wie der Staat unterstützen will. Sollten Sie aufgrund der aktuellen Situation Probleme haben, die Miete pünktlich zu überweisen, nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Sprechen Sie mit uns. Wir werden gemeinsam eine der Situation entsprechende Lösung finden.

Für ergänzende Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Weber Verwaltungen AG

Tanja Arpagaus, Christian Sulser
Pascal Hiltbrand, Jacques Michel Conrad